

Schulnachrichten

von Michaelis 1870 bis Michaelis 1871.

1. Lehrverfassung.

Prima.

Ordinarius: Director Kramarczik.

Religionslehre. a) katholische. Das Werk der Erlösung. Die allgemeine Sittenlehre. Kirchengeschichte vom 16. Jahrhundert bis zum Schluß und vom Anfang bis Constantin d. Gr. Lehrbuch von Martin. — Die zwei Briefe des h. Paulus an die Thessalonicher, die beiden Briefe des h. Petrus und der Brief des h. Jakobus. 2 St.

Im Winter Waldmann; im Sommer Moch.

b) evangelische. Aus der Geschichte des Reichs Gottes, die Prophetie des Alten Bundes, das Leben des Herrn Jesu Christi und das apostolische Zeitalter. Gelesen wurden ausgewählte Abschnitte aus den prophetischen Büchern, aus den Evangelien und aus den apostolischen Briefen, sowie die Apostelgeschichte St. Lucä; die Abschnitte des N. T. im Grundtext. Wiederholungen von Katechismus und Kirchenliedern. 2 St.

Dr. Rathmann.

Deutsch. Litteraturgeschichte in Verbindung mit Lectüre aus Bone's Lesebuch. Dispositions-, Stil- und Vortragsübungen. Beurtheilung der monatlichen Aufsätze. 3 St.

Latein. Hor. Od. I u. II, Cic. de or. II, Tusc. V nebst metrischen Übungen in 5 Stunden. Disputations- und Stil-Übungen sowie Controlle der Privatlectüre und Beurtheilung der vierwöchentlichen Aufsätze und wöchentlichen Exercitien. 3 St.

- Griechisch.** Plat. Alcib. I, Dem. de Chers., Phil. III, in 2 St. Der Ordinarius.
 Hom. Jl. I—III und nach einer Einleitung zum griech. Drama Soph. Oed. tyr. in 2 St. Syntax: Lehre von den Generibus des Verbums, den Temporibus und Modis, sowie vom Infinitiv und Particip, nach Buttman. Controle der Privatlectüre (Hom. Jl. VII—XII, XIX—XXI) 1 St. Mündliche Übersetzungsübungen ins Griechische nach Franke's 3. Curs. und Beurtheilung der zweiwöchentlichen Exercitien. 1 St.
 Dr. Peters.
- Französisch.** Einzelne ausgewählte Stücke aus Reetzke „Lectures choisies.“ Athalie p. Racine. Grammatik von Plöz, ausgewählte Abschnitte. Alle 3 Wochen eine schriftliche Übungsaufgabe zu Hause. 2 St. Behlau.
- Mathematik.** Nach Koppe »Aufgsggr. der reinen Mathem.« Geometrische Aufgaben von 307 bis zu Ende. Trigonometrie und Stereometrie. Trigonometrisch-stereometrische Aufgaben. Progressionen, Zinszins und Rentenrechnung. Figurirte Zahlen, Kombinationslehre und binomischer Satz. Alle 14 Tage eine schriftliche Aufgabe. 4 St. Behlau.
- Physik.** Mechanische Erscheinungen fester, flüssiger und luftförmiger Körper. Von der Wärme. 2 St. Behlau.
- Geschichte und Geographie.** Neuere Geschichte vom westfälischen Frieden bis zum Jahre 1815 unter besonderer Berücksichtigung der brandenburgisch-preussischen Geschichte. Geographie in Verbindung mit Geschichte. Lehrbuch v. Pütz. 3 St. Schneiderwirth.
- Zeichnen** in Verbindung mit Secunda.

Winter 1871—72.

- Religionslehre.** a) katholische. Das Werk unserer Heiligung bis zum Sacramente der Buße. Das gottgefällige Leben des Christen in seiner Stellung zu Gott und der Kirche. Kirchengeschichte von Constantin bis Karl d. Gr. Der Brief des hl. Paulus an die Römer. 2 St. Dr. Mod.
- b) evangelische. Das Wesentlichste aus der Kirchengeschichte bis zur Reformation. Erklärung der Sonntagsevangelien im Grundtext. Kirchenlieder. 2 St. Diac. Kulisch.
- Deutsch.** Elemente der Logik. Dispositionsübungen zc. wie im vorigen Jahre. 3 St.
- Latein.** Hor. Od. III, Cic. epist. ed. Süßle vierter und fünfter Abschnitt. 5 St. Dispositionsübungen zc. wie im vorigen Jahre. 3 St.
- Griechisch.** Plat. Protag. 2 St. Der Ordinarius.
 Hom. Jl. IV—VI. 2 St. — Syntax: Lehre von den Präpositionen und Negationen

- nach Buttmann. Controle der Privatlectüre (Hom. II. XVI—XVIII.) 1 St. Übersetzungsübungen und Exercitien wie im vor. J. 1 St. Dr. Peters.
- Französisch.** Einzelne prosaische und poetische Stücke aus „Reetzke, Lectures choisies.“ Ausgewählte Abschnitte aus der Grammatik nach Blöy. Alle 3 Wochen ein Exercitium zu Hause. 2 St. Behlau.
- Mathematik.** Nach »Koppe, Anfangsgr. der reinen Mathem.«, geometrische Aufgaben von 307 bis zu Ende. Trigonometrie und Stereometrie. Alle 14 Tage eine schriftliche Aufgabe. 4 St. Behlau.
- Physik.** Über Galvanismus und die Lehre vom Schall. 2 St. Behlau.
- Geschichte und Geographie.** Geschichte des Mittelalters bis Rudolph von Habsburg. Geographie in Verbindung mit Geschichte. Lehrbuch von Pütz. 3 St. Schneiderwirth.
- Zeichnen** in Verbindung mit Secunda. 2 St. Hunold.

Themata zu den deutschen und lateinischen Aufsätzen.

Von Michaelis 1870 bis Michaelis 1871.

- a) **Deutsche:** 1) Wie unterscheidet sich Tell von Stauffacher? 2) Die griechischen Wagenkämpfe, nach Homers Iliade und Sophokles Elektra. 3) Über den Kulturzustand der Ottonischen Zeit. 4) Viel Blut und Thränen kostet der Krieg, der uns verband,
 Nun bleib' uns unantastbar das ein'ge Vaterland.
- 5) Sprache und Gedanke, nach Bone. 6) Betrachtungen Horazens über den hohen Werth des Studiums der Lebensweisheit. 7) Der Bildung Weihe:
 Die Wahrheit, daß für ein jenseitiges Leben
 Erschaffen ward der Mensch, nur sie kann geben
 Licht, Maas und Weihe jedem weisen Streben.
- 8) Wissens Gewinn. 9) Gewinn aus dem Wechsel. 10) Große und glücklich überstandene Gefahren eine große Wohlthat für die Völker. 11) Wie zeigt Horaz in den Oden seine Vaterlandsliebe?
- b) **Lateinische:** 1) Platonis apologiae Socratis argumentum, cap. 1—10. 2) Quae Socrates dixerit de deorum vi, exponatur. 3) Apologiae pars altera, cap. 11—22. 4) Quomodo Socrates cum adolescentulis, quorum consuetudine uteretur, agere solitus sit. 5) Apologiae pars tertia, cap. 22—33. 6) Quid Socrates dixerit de iustitia, exponatur. 7) Quamnam Crassus in praeceptis dicendi utilitatem esse

existimaverit, exponatur. 8) Quibus in rebus Crassus et Scaevola et Antonius de vi eloquentiae consentiant, in quibus dissentiant? 9) Explicetur argumentum epist. Hor. 2. lib. I. 10) Quo consilio Cicero disputationum Tuscul. libros scripserit, exponatur. 11) Quibus virtutibus respublica Romana magna exstiterit, exponatur?

Von Michaelis 1871 bis Ostern 1872.

a) **Deutsche:** 1) Warum müssen wir mit dem Geiste unserer großen Dichter vertraut zu werden streben? 2) Wodurch gewinnt das Streben Iphigeniens im Laufe der Handlung reicheren Inhalt? 3) Der Trost der Armen. Gespräch nach Uhland's Lied eines Armen. 4) Gegen welche Vorwürfe vertheidigt sich Horaz in der ersten Satire des zweiten Buches?

b) **Lateinische:** 1) De familiaritate, quae Ciceroni cum M. Varrone intercesserit, exponatur. 2) Quanam se uti fortuna scripserit Cicero ad P. Nigidium Figulum (fam. 4, 13.), exponatur. 3) Qualem se descripserit Cicero filius in epistola ad Tironem missa, explicetur. 4) Fingatur cogitatione iuvenis refertus honestis studiis.

Aufgaben zu den Prüfungsarbeiten der Abiturienten.

In der Religionslehre: 1) Es soll gezeigt werden, daß Jesus Christus der verheißene Erlöser sei.
2) Begriff der Sünde und falsche Auffassungsweisen sowie Eintheilung derselben.

Im Deutschen: Welche Vortheile gewährt es, einem großen Staate anzugehören?

Im Lateinischen: Neminem probetur firmiore esse fortuna, quam qui ea possideat, quae secum vel e naufragio possit efferre.

In der Mathematik: 1) $(x + y)^2 - 2x^2 = 49$
 $3x^2 + 4(x + y)^2 = 372.$

- 2) Ein Kreis mit dem Radius ρ berühre die Schenkel eines Winkels $\alpha\alpha$; ein zweiter kleinerer Kreis berühre jenen ersten Kreis und die beiden Schenkel des Winkels; ein dritter Kreis ebenfalls jenen zweiten Kreis und die beiden Schenkel und sofort ins Unendliche. Wie groß ist die Summe aller Kreise?
- 3) Um die Entfernung zweier Orte A und B, zu denen man nicht direkt kommen kann, zu bestimmen, mißt man auf der Ebene eine Standlinie $CD = d = 75$ und in C die Winkel $\angle ACD = \alpha = 110^\circ$ und $\angle BCD = \beta = 37^\circ 40'$, ebenso in D die Winkel $\angle BDC = \gamma = 117^\circ 30'$ und $\angle ADC = \delta = 38^\circ 20'$. Wie viel ist B von A entfernt?
- 4) Ein Baumstamm habe die Gestalt des Kegelstumpfs; die Peripherien seiner Endflächen sind 7,065' und 6,594', seine Länge 30'. Wie viel Kubikfuß Holz enthält er?

Secunda.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Peters.

Religionslehre. a) katholische. Die Liebe Gottes und die specielle Sittenlehre. Ev. Matth. 15 — Schluß. 2 St. Grothof.

b) evangelische, combinirt mit Prima.

Deutsch. Stillehre, sowie die wichtigern Lehren der Rhetorik, nach Bone's Lesebuch II. Thl. Beurtheilung der monatlichen Aufsätze. Monatliche Übungen im Vortrage, combinirt mit Prima. 2 St. Der Ordinarius.

Latein. Nach vorausgeschickten literarhistorischen Einleitungen Liv. lib. XXIII, Cic. or. de imp. Cn. Pomp. (12 cap. wurden memorirt) in 4 St., Virg. Aen. lib. I und ausgewählte Abschnitte aus Seyffert's Lesebüchern, nebst metrischen Übungen, in 2 St. Syntax: Lehre von den Modis, dem Infin., der indir. Rede, d. Partic., Gerund., Sup., der Wortstell. und dem Periodenbau, nach Schulz, in Verbindung mit Extemporalien. 2 St. Mündliche Übersetzungsübungen ins Latein. nach dem Seyffert'schen Übungsbuche für Sec. 1 St. Beurtheilung der wöchentlichen Exercitien und der lateinischen Aufsätze. 1 St. Controle der Privatlectüre (Liv. XXI, Virg. Aen. II et V, Cic. Cato mai.) Der Ordinarius.

Griechisch. Überblick über die Entwicklung der griechischen Philosophie bis auf Socrates, als Einleitung zur Lectüre von Xenophon's Memorab. lib. IV nach Seyffert. Herod. lib. IX. — Hom. Od. lib. XXII—XXIV und XIII. Privatim XVI—XIX. — Grammatik: Buttman §. 129 a bis §. 139 incl. Lehre von den Casus und vom Verbum bis zum Infinitiv. Mündliche Übersetzungsübungen aus Franke. Alle 14 Tage ein Exercitium. 6 St.

Im Winter-Semester Dr. Moß.

Im Sommer-Semester 4 St. Lectüre Dr. Krichel.

2 St. Grammatik Dr. Moß.

Französisch. Plöz Schulgrammatik, Section 29 — 66. Extemporalien und alle 14 Tage ein Exercitium. Lesung mehrerer Stücke verschiedener Gattung aus Reetzke's Lectures choisies. 2 St. Dr. Krichel.

Mathematik. Nach Koppe »Aufsgr. der reinen Mathem.« Gleichheit der Figuren. Die Lehre von der Ähnlichkeit, Ähnlichkeitspunkte und über harmonische Theilung. Geometr. Aufgaben. Quadratische Gleichungen, Wurzelgrößen, imaginäre Größen, Logarithmen. Alle 14 Tage eine schriftliche Aufgabe. 4 St. Behlau.

- Physik.** Einleitung, allgemeine Eigenschaften. Chemische Erscheinungen nach Koppe »Anfangsgr.«
Ferner Magnetismus, Electricität. 1 St. Behlau.
- Geschichte und Geographie.** Geogr. und Gesch. Macedoniens und der aus der Monarchie Alex. d.
Gr. hervorgegangenen Reiche bis zu den Zeiten der Eroberung derselben durch die Römer.
Geogr. von Italien und römische Geschichte, nebst einer Übersicht über die römische Cultur,
nach Pütz. 3 St. Der Ordinarius.
- Zeichnen** in Verbindung mit Prima.

Winter 1871—72.

- Religionslehre.** a) katholische. Die allgemeine Sittenlehre bis zur Lehre vom sündlich Bösen.
Evangel. Math. I—VIII. 2 St. Grothof.
b) evangelische, combinirt mit Prima.
- Deutsch.** Erklärung von Balladen und Romanzen, nach Bone's Lesebuch. II. Thl. Im Übrigen
wie im vor. J. 2 St. Der Ordinarius.
- Lateinisch.** Liv. lib. VII. cap. 29 sq. et lib. VIII. Virg. Aen. lib. II. 6 St. — Syntax:
Übereinstimmung der Satztheile und Casuslehre, nach Schulz. Extemporalien. 2 St.
Controle und Privatlektüre (Liv. lib. XXII.) Übersetzungsübungen und schriftliche Arbeiten
wie im vor. J. 2 St. Der Ordinarius.
- Griechisch.** Hom. Od. lib. XIV—XVI. Xen. Mem. lib. I, nach Seyffert's Lesebuch für Sec.
4 St. Der Ordinarius.
Grammatik: Lehre vom Infinitiv und Particip, nach Buttmann. Mündliche Übersetzungs-
übungen und Exercitien wie im vor. J. 2 St. Dr. Mod.
- Französisch.** Pütz, Schulgrammatik; von Lection 29—38. Sprachliche und sachliche Erklärung
verschiedener Stücke aus dem französischen Lesebuche von Keetzke. Extemporalien und
alle 14 Tage ein Exercitium. Dr. Reichling.
- Mathematik.** Nach »Koppe, Anfangsgr. der reinen Mathem.« Gleichheit der Figuren, die Lehre
von der Ähnlichkeit, Ähnlichkeitspunkte und über harmonische Theilung. Geometrische Auf-
gaben in der Schule und zu Hause. 4 St. Behlau.
- Physik.** Einleitung und allgemeine Eigenschaften der Körper nach »Koppe, Anfangsgr.« 1 St.
Behlau.
- Geschichte und Geographie.** Die alten asiatischen und afrikanischen Länder und Völker. Geographie
und Sagen Geschichte von Griechenland, nach Pütz. 3 St. Der Ordinarius.
- Zeichnen** in Verbindung mit Prima.

Themata zu den deutschen und lateinischen Aufsätzen.

Von Michaelis 1870 bis Michaelis 1871.

a) **Deutsche:** 1) Über die Vorzüge des Jugendalters. 2) Ein treuer Freund ist ein großer Trost im Unglück. 3) Worin gleichen die Lebensstage des Menschen einem Gespräche? 4) Strebe nicht nach Dingen, denen Du nicht gewachsen bist! 5) Wie motivirt Virgil die Erbitterung der Juno gegen Aeneas und seine Begleiter? 6) Welche Umstände erleichterten dem Philipp von Maceдонien die Unterwerfung Griechenlands? 7) Nur Beharrung führt zum Ziel. (Schiller) Chrie. 8) Dem Guten nur sind Güter wahrhaft gut;

Ein Duell des Unglücks werden sie dem Bösen.

9) Concordia parvae res crescunt, discordia maximae dilabuntur. Chrie. 10) Des Menschen Engel ist die Zeit (Schiller).

11) Das Spiel des Lebens sieht sich heiter an,

Wenn man den sichern Schatz im Busen trägt.

b) **Lateinische:** Quibus maxime virtutibus Alexander magnus admirabilis exstiterit. 2) Enarretur bellum ab Etruscis Porsenna duce Romanis illatum. 3) Spartiatarum in Thermopylis et Fabiorum ad Cremeram exitus inter se comparentur. 4) De rebus a Scipione Aemiliano gestis.

Von Michaelis 1871 bis Ostern 1872.

a) **Deutsche:** 1) Wie kommt es, daß dem Unglücklichen fremdes Leiden zum Troste gereicht? 2) Warum ist man gegen die Fehler anderer strenger, als gegen seine eigenen? 3) Wie sucht Sinon beim Virgil die Trojaner zur Aufnahme des hölzernen Pferdes zu bestimmen? 4) Hat Sokrates recht daran gethan, daß er der Bitte seiner Freunde, aus dem Gefängnisse zu entfliehen, nicht gefolgt ist? 5) Warum nennt Homer den Odysseus Stadtzerstörer?

b) **Lateinische:** 1) Exponantur res a M. Valerio Corvo gestae. 2) Quomodo Cyrus Persarum regnum constituerit eiusque fines protulerit.

Tertia.

Ordinarius: Oberlehrer Waldmann.

Religionslehre. a) katholische. Die Lehre von den heil. Sakramenten bis zum Sakramente der Buße nach dem Lehrbuche von Martin. — Evangelium des h. Matthäus. 2 St.

Bis Ostern Waldmann, nach Ostern Mod.

b) evangelische. Das erste Hauptstück des luth. Katechismus. — Das erste Buch Moses und ausgewählte Abschnitte aus den übrigen historischen Büchern des A. T., aus Psalter und den Propheten Jesaias, Jeremias, Hesekiel und Daniel. Bibelsprüche und Kirchenlieder. Das christliche Kirchenjahr. 2 St. Dr. Rathmann.

Deutsch. Lesung und Erklärung von Bone's Lesebuch, 2te Abth. 3. und 4. Abschnitt, enthaltend; historische Darstellungen und Charakterbilder. Vortrag auswendig gelernter Gedichte aus demselben Lesebuche nach vorangegangener Erklärung; alle drei Wochen ein Aufsatz; Anleitung zur Auffindung und Anordnung des Stoffes sowie zur Definition und Division von Begriffen. 2 St.

Lateinisch. Caes. bell. Gall. l. I — IV, Ovid. met. l. V — VI mit Auswahl. Die Lehre von dem Gebrauche der Tempora und Modi, von der indirekten Rede, dem Gerundium, Participium und Supinum nach der Gramm. v. Ferd. Schulz. Mündliche und schriftliche Übersetzung aus der Aufgabensammlung v. Ferd. Schulz, wöchentlich ein Exercitium, prosodische und metrische Übungen. 10 St. Der Ordinarius.

Griechisch. Xenoph. Anab. Lib. III. und Hom. Odys. Lib. VI und VII, bis v. 226. Ergänzung und Wiederholung der Formenlehre. Verba auf $\mu\upsilon$ und unregelmäßige Verba nach Buttm. Einübung syntaktischer Regeln bei der Lektüre und den mündlichen Übersetzungsübungen aus Franke's Aufgaben. Alle 14 Tage ein Exerc. 6 St. Von Mich. bis Ostern Krichel.

Seit Ostern Lektüre Waldmann. 4 St.

Seit Ostern Gramm. Krichel. 2 St.

Französisch. Plöy, Schulgramm. Lect. 1 — 46. Extemporalien und alle 14 Tage ein Exercitium. 2 St. Krichel.

Mathematis. Lehrbuch: Koppe, Anfangsgr. der reinen Mathem. Buchstabenrechnung, Potenzen, numerische und algebr. Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehr unbekanntem Größen. Die Geometrie von Anfang bis zu der Gleichheit der Figuren. Geometrische Konstruktionen. Alle 14 Tage eine schriftliche Aufgabe.

Naturgeschichte. Dryktognosie und Geognosie. 2 St.	Der Ordinarius.
Geschichte und Geographie. Deutsche Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit nach Büß »Grundriß der deutschen Geschichte.« Die Geographie von Europa nach Daniel's Lehrbuch der Geographie. 3 St.	Krichel.
Zeichnen. 2 St.	Hunold.

Winter 1871—1872.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Grothof.

Religionslehre. a) katholische. Die Lehre von dem heil. Sacramente der Buße und den übrigen Sacramenten. Erklärung der Apostelgeschichte, erste Hälfte. 2 St.	Dr. Mod.
b) evangelische. Erklärung der Apostelgeschichte, Cap. I—XVIII. Erklärung des er- sten Glaubensartikels von der Schöpfung. Kirchenlieder. 2 St.	Diaconus Kulisch.
Deutsch. Erklärung von Bone's Lesebuch, 2. Abtheil. 3. und 4. Abschn. zum Theil. Erklärung und Deklamation von Gedichten aus demselben Lesebuche. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. 2 St.	
Lateinisch. Caesar bell. gall. lib. IV und V zum Theil; Ovid. metam. lib. VI und VII mit Auswahl. Die Lehre von der Übereinstimmung der Satztheile, vom Nominativ, Accusativ und Dativ nach der Grammatik von F. Schulz. Mündliches Übersetzen aus der Aufgabens- ammlung von F. Schulz. Wöchentlich ein Exercitium. Prosodische und metrische Übungen. 10 St.	Der Ordinarius.
Griechisch. Xenoph. Anab. Lib. IV. c. 1—5. Mündliche Übersetzungsübungen und schriftliche Arbeiten wie im vor. J. 3 St.	Dr. Mod.
Hom. Odyss. 8. Gesang. Verba auf μ und unregelmäßige Verba nach Buttman. 3 St.	Der Director.
Französisch. Plöz, Schulgrammatik Lect. 1—17. Im Übrigen wie im vorigen Jahre. 2 St.	Dr. Reichling.
Mathematik. Lehrbuch: Koppe, Anfangsgr. der rein. Mathem. Buchstabenrechnung, Potenzen, numerische und algebraische Gleichungen des ersten Grades. Anfang der Geometrie. Alle 14 Tage eine schriftliche Aufgabe. 3 St.	Behlau.
Naturgeschichte. Allgemeine Einleitung in die Naturgeschichte und die Lehre vom Menschen ins- besondere nach der Schulnaturgeschichte von Leunis. 2 St.	

Zuerst Kandidat Lorenz,
dann Oberlehrer Waldmann.

Geschichte und Geographie. Geschichte der orientalischen Völker und griechische Geschichte bis Philipp, nach Pütz, »Grundriß der Geographie und Geschichte.« Geographie von Europa im Allgemeinen und der Länder von Süd-Europa im Besondern, nach Daniels Lehrbuche.
3 St. D. Noth.
Zeichnen, 2 St. Sunold.

Themata zu den deutschen Aufsätzen.

Von Michaelis 1870 bis Michaelis 1871.

1) Monat October. 2) Blasen ist nicht flöten; ihr müßt die Finger bewegen. 3) Welche gute Eigenschaften bringt der Krieg in dem Menschen zum Vorschein. 4) Orgetorig. 5) Seelengröße des Columbus. 6) Die Schwierigkeiten wachsen, je näher man dem Ziele kommt. 7) Wenn man die Treppe wäscht, muß man von oben anfangen. 8) Waffenstillstand. 9) Cereris sunt omnia munus. 10) Die Thätigkeit des Divitiakus während der ersten Zeit des belgischen Krieges im Jahre 57. 11) Hoffen und Harren macht Manche zum Narren. 12) Über die Vortheile der Fußreisen. 13) Heute roth, morgen todt. 14) Böse Gesellschaften verderben gute Sitten.

Von Michaelis 1871 bis zu Ostern 1872.

1) Was hat den Handel der Phönizier befördert? 2) Warum liegen so viele Städte an den Ufern der Flüsse. 3) »Und die Treue, sie ist doch kein leerer Wahn.« 4) Die Leiden des Landmannes. 5) Peter am Kreuzwege. 6) Die Freuden des Landmannes. 7) Die günstige Lage Jerusalems als staatlicher und kirchlicher Mittelpunkt.

Quarta.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Schneiderwirth.

Religionslehre. a) katholische. Das erste, zweite und dritte Hauptstück des Katechismus; biblische Geschichte des N. T. 2 St. Grothof.

b) evangelische, combinirt mit Tertia.

Deutsch. Übungen im Lesen, Declamiren und Erzählen mit Rücksicht auf Satzlehre und Lehre von der Wortbildung. Erklärung der Lesestücke. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Lesebuch von Bone. 2 St.

Lateinisch. Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre. Recitation der Casus. Beendigung der elementaren Syntax nach der Grammatik von Schulz. Übersetzen aus dem Übungsbuche von F. Schulz. Vocabellernen nach Bonnell. Corn. Nepos: Lysander, Thrasylbul, Conon, Datames, Timoleon, Hannibal. Phaedr. fab. I, II, III, IV. mit Auswahl; vorher das Nöthige aus der Prosodie und Metrik. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 10 St.

Griechisch. Formenlehre nach Buttmann bis zu den Verben in μ . Übersetzen aus dem Elementarbuch von Dominicus. Alle 14 Tage ein Pensum, daneben Extemporalien. 6 St.

Der Ordinarius.

Französisch. Plöy, Elementarbuch, Abschnitt IV und V, mehrere Stücke aus dem Lesebuche. Extemporalien und alle 14 Tage ein Exercitium. 2 St. Dr. Krichel.

Rechnen. Geometrische Proportionen, einfache und zusammengesetzte Regelbeträufgaben. Zins-, Rabatt- und Diskonto-Rechnungen. Gesellschafts- und Mischungsrechnungen; Decimalbrüche. Wöchentl. eine schriftliche Aufg. zu Hause. 3 St. Behlau.

Geschichte und Geographie. Übersicht über die alte Geschichte nach Büß »Grundriß der Geschichte und Geographie für die mittleren Klassen.«

Grundlehren der Geographie und Geographie der außereuropäischen Erdtheile nach Daniel: Lehrbuch der Geographie. 3 St. Dr. Krichel.

Zeichnen. 2 St.

Hunold.

Winterhalbjahr 1871 — 72.

Religionslehre. a) katholische. Erstes Hauptstück: die Lehre vom Glauben. Biblische Geschichte des neuen Testaments bis zur Verkörperung des Herrn. 2 St. Grothof.

b) evangelische, combinirt mit Tertä.

Deutsch. Mündliche und schriftliche Übungen, wie im vorigen Jahre. 2 St.

Lateinisch. Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre. Recitation der Casus; Corn. Nepos: Miltiades, Aristides, Simon; Phaedr. fab. lib. III und IV; sonst wie im vor. J. 10 St.

Griechisch. Formenlehre bis zum Verbum nach Buttmann; im Übrigen dieselben schriftlichen und mündlichen Übungen, wie 1871. 6 St. Der Ordinarius.

Französisch. Plöy, Elementarbuch von Lektion 61 bis 80. Wiederholung des früher Gelernten. Extemporalien und alle 14 Tage ein Exercitium. 2 St. Dr. Reichling.

Geschichte und Geographie. Übersicht über die alte Geschichte nach dem Grundrisse von Büß für die mittleren Klassen. Geographie von Asien und Afrika nach Daniel. 3 St.

Der Ordinarius.

2*

Rechnen. Geometrische Proportionen. Einfache und zusammengesetzte Regelbetr. Aufgaben. Decimalbrüche. Wöchentlich eine schriftliche Aufgabe zu Hause. 3 St. Behlau.
Zeichnen. 2 St. ————— Hunold.

Quinta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Grothof.

Religionslehre. a) katholische. Von den Geboten Gottes und der Kirche; von der Sünde, der Tugend und christlichen Vollkommenheit; von der Gnade und den heil. Sacramenten. Biblische Geschichte des N. T. von Samuel bis zum Schluß. 3 St. Rod.

b) evangelische. Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Erlernung der fünf Hauptstücke des lutherischen Katechismus, ausgewählter Bibelsprüche und Kirchenlieder. Die sonntäglichen Evangelien. 2 St. Dr. Rathmann.

Deutsch. Sprachliche und sachliche Erklärung der Lesestücke aus dem 2. und 3. Abschnitte des deutschen Lesebuches von Bone. Übung im Lesen, Declamiren und Wiederholen des Gelesenen und Erklärten. Alle 14 Tage ein Aufsatz. 2 St.

Lateinisch. Ergänzende Wiederholung der Formenlehre und Vollendung derselben. Syntax der Casus und das Wichtigste über Tempora, Modi und Participien nach der kleinen Sprachlehre von F. Schulz. Übersetzen der entsprechenden Abschnitte aus dem Übungsbuche von demselben Verfasser. Memoriren der Vocabeln aus dem sachlichen Theile nach Bonnell. Jede Woche eine schriftliche Arbeit. 10 St. Der Ordinarius.

Französisch. Plöy, Elementarbuch v. Lect. 1—60. Einübung der vier Conjugationen. Extemporalien, alle 14 Tage ein Exercitium. 3 St. Dr. Krichel.

Rechnen. Die Bruchrechnung; Resolution und Reduction in Brüchen. Hauptregeln der geometrischen Proportionen und deren Anwendung. Einfache und zusammengesetzte Regelbetr. Die neuen Maße und Gewichte. Zinsrechnung und Gesellschaftsrechnung. Kopfrechnen in Verbindung mit dem Rechnen an der Tafel. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 3 St. Im Winter Lorenz, im Sommer Osterheld.

Naturbeschreibung. Schleimthiere und Gliederthiere. 2 St.

Im Winter Lorenz, im Sommer Osterheld.

Geographie. Wiederholung der Hauptbegriffe aus der mathematischen und physicalischen Geographie; die europäischen Länder. 2 St. Der Ordinarius.

Zeichnen in Verbindung mit Sexta. 2 St.

Hunold.

Schönschreiben 3 St.

Im Winter = Semester der Ordinarius;

im Sommer = Semester Österheld.

Winter - Semester 1871 — 72.

Ordinarius: Dr. Reichling.

Religionslehre. a) katholische. Lehre vom Glauben und dem apostolischen Glaubensbekenntnisse bis zum dritten Artikel. Biblische Geschichte des N. T. von der Schöpfung bis Moses. 3 St. Dr. Mod.

b) evangelische. Biblische Geschichte des N. T. von der Schöpfung bis Josua. Erlernung der fünf Hauptstücke des lutherischen Katechismus. Bibelsprüche, Kirchenlieder. 2 St. Diafonus Kulisch.

Deutsch. Die Declination der Substantive und Adjektive und die Konjugation des Verbs; der einfache Satz, Orthographie und Interpunktion im Anschlusse an das deutsche Lesebuch von Bone (2. und 3. Abschnitt). Übungen im Vortrage erklärter und auswendig gelernter Gedichte. Alle 14 Tage ein Aufsatz. 2 St. Der Ordinarius.

Latein. Nach Wiederholung des Pensums für die Sexta Beendigung der Formenlehre und einige Regeln aus der Syntax nach der kleinen Sprachlehre von F. Schulz. Im Übrigen wie im vorigen Jahre. 10 St. Der Ordinarius.

Französisch. Plöz, Elementarbuch von Lect. 1 — 35. Extemporalien und alle 8 Tage ein Exercitium. 3 St. Der Ordinarius.

Rechnen. Wiederholung der Lehre von den Brüchen und Ausrechnung entsprechender Beispiele. Die Hauptregeln über geometrische Proportionen und deren Anwendung auf einfache Regel-detri-Aufgaben. Die neuen Maße und Gewichte. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 3 St. Lorenz.

Naturbeschreibung. Schleimthiere. 2 St. Lorenz.

Geographie. Wiederholung der mathematischen Geographie. Beschreibung von Spanien, Portugal, Frankreich, Italien, Schweiz und Niederlande. 2 St. Grothof.

Zeichnen in Verbindung mit Sexta. 2 St. Hunold.

Schönschreiben. Wie im vorigen Jahre. 3 St. Lorenz.

Sexta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Dr. Moß.

Religionslehre. S. Quinta.

Deutsch. Übung im Lesen und mündlichen Erzählen nebst Satzanalyse und der nöthigen Erklärung, sowie Memoriren und Vortragen von Gedichten nach dem ersten Theile von Bone's deutschem Lesebuche. Correctur der wöchentlichen schriftlichen Arbeiten. 2 St.

Der Ordinarius.

Lateinisch. Formenlehre des Nomens und des Verbums bis zu den unregelmäßigen Perfecten und Supinen; mündliche Übersetzungsübungen nach dem Übungsbuche von F. Schulz; Memoriren von Vocabeln nach Bonnell I, 1 — 40. Wöchentlich zwei schriftliche Arbeiten. 10 St.

Der Ordinarius.

Rechnen. Numeriren, Zahlen lesen und schreiben. Die 4 Species in unbenannten und benannten Zahlen. Die neuen Maße und Gewichte. Die Bruchrechnung; Resolution und Reduction. Regelbetri-Aufgaben. Kopfrechnen in Verbindung mit dem Rechnen an der Tafel. Alle 8 Tage eine schriftliche Arbeit. 4 St. Im Winter Lorenz, im Sommer Österheld.

Naturgeschichte. Säugethiere, Vögel, Amphibien, Fische. 2 St.

Im Winter Lorenz, im Sommer Österheld.

Geographie. Grundbegriffe aus der mathematischen Geographie; Oceanographie und Beschreibung der Erdtheile im Allgemeinen. 2 St.

Grothof.

Zeichnen in Verbindung mit Quinta. 2 St.

Hunold.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Currentschrift. 3 St.

Im Winter der Ordinarius, im Sommer Österheld.

Winter 1871 — 72.

Religionslehre. S. Quinta.

Deutsch. Wie im vor. J. 2 St.

Der Ordinarius.

Lateinisch. Formenlehre bis zum Hilfsverbum esse nach F. Schulz. Memoriren von Vocabeln nach Bonnell. Mündliche Übersetzungsübungen und schriftliche Arbeiten wie im vor. J. 10 St.

Der Ordinarius.

Rechnen. Numeriren, Zahlen lesen und schreiben. Die 4 Species mit unbenannten und benannten Zahlen. Die neuen Maße und Gewichte. Alle 8 Tage eine schriftliche Arbeit. 4 St.

Lorenz.

Naturgeschichte. Säugethiere und Vögel. 2 St.	Lorenz.
Geographie. Grundbegriffe aus der mathematischen Geographie; Oceanographie. 2 St.	Grothof.
Zeichnen in Verbindung mit Quinta. 2 St.	Hunold.
Schönschreiben 3 St.	Lorenz.

Von Michaelis 1870 bis Michaelis 1871.

Hebräische Sprache. Prima. Lehre vom Nomen und dem Verbum, Übersetzen aus Gesenius' Lesebuch 1. und 2. Abtheilung. 2 St.	Grothof.
Secunda. Elementarlehre. Das Pronomen; das regelmäßige Verbum; die Suffixe und die unregelmäßigen Verba nach Gesenius. Lectüre; 1. Mos. Cap. 40 und 41. 2 St.	Mod.

Von Michaelis 1871 bis Ostern 1872.

Prima. Lehre von der Bildung der Nomina. Übersetzen aus dem prosaischen Theile des Lesebuches von Gesenius. 2 St.	Grothof.
Secunda. Übungen im Lesen und Schreiben. Elementarlehre; das regelmäßige Verbum und die Declination. 2 St.	Dr. Mod.
Der Gesang-Unterricht wurde in 5 Abtheilungen ertheilt von	Ludwig.
Der Turn-Unterricht wurde im Sommer ertheilt von	Österheld.

2. Erlasse des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums.

1. Verfügung vom 15. September 1870, betreffend die Entrichtung der Gebühren von 15 Sgr. für jedes den Schülern Behufs ihrer Meldung zum einjährigen freiwilligen Militärdienst auszustellende Zeugniß.
2. Genehmigung der Einführung des Grundrisses der Geographie und Geschichte für die mittleren Klassen von W. Pütz, des Grundrisses der deutschen Geschichte von W. Pütz und der Elementargrammatik der französischen Sprache von Karl Plöb, vom 21. September.
3. Circular vom 22. November, die Nachweisung der militairpflichtigen Lehrer und Beamten zum 1. November und 1. Mai jedes Jahres betreffend.
4. Abschrift der Ministerial-Circular-Verfügung vom 1. Dezember, betreffend die Berechnung der Dienstzeit bei Pensionirungen oder Dienstjubiläum.
5. Rescript vom 17. Dezember, betreffend die Versetzung von Unter- nach Obertertia, von Unter- nach Obersecunda und von Unter- nach Oberprima.
6. Abschrift des auf Allerhöchster Genehmigung beruhenden Reglements vom 9. August 1870 über das Verhalten der Civilbehörden bei Reisen Seiner Majestät des Königs und anderer fürstlichen Personen innerhalb Preußens.
7. Empfehlung von »Deutschlands Auferstehung«, einer Sammlung patriotischer Gedichte von W. Osterwald, vom 27. Februar 1871.
8. Abschrift des Rescripts vom 5. April, worin Herrn Dr. Peters mitgetheilt wird, daß der Herr Minister der geistlichen u. Angelegenheiten demselben in Anerkennung seiner bisherigen Leistungen durch Rescript vom 29. März das Prädikat »Oberlehrer« verliehen hat.
9. Empfehlung der Zeitschrift für preussische Geschichte und Landeskunde von Dr. David Müller, vom 13. April.
10. Rescript vom 7. August, betreffend den für den Oberlehrer Waldmann zu einer ärztlichen Kur beantragten Urlaub von 4 Wochen und Genehmigung des eingereichten Vertretungsplanes.
11. Rescript vom 14. August, wodurch die Vertretung des erkrankten Gymnasiallehrers Dr. Reichel in der vorgeschlagenen Art als zweckmäßig anerkannt und demgemäß genehmigt wird.
12. Abschrift des Ministerialrescripts vom 26. Juli, wodurch der Eintritt des Gymnasialelementarlehrers Osterheld in die königliche Centraltturnanstalt für den nächsten Kursus genehmigt wird.
13. Rescript vom 1. September, wodurch die Verschiebung der Einsendung des nächsten Schulprogramms bis gegen Ostern f. J. genehmigt wird.

14. Abschrift des Ministerialrescripts vom 12. September, wodurch genehmigt wird, daß die Ertheilung des evangelischen Religionsunterrichts unter den bisherigen Bedingungen vom 1. Oktober 1871 ab dem designirten Diaconus Kulisch übertragen werde.

15. Rescript vom 21. September, wodurch die Entlassung des zum Lehrer an dem Kaiserlichen Lyceum zu Metz berufenen Lehrers Dr. Krichel aus dem bisherigen Amte genehmigt wird.

16. Empfehlung der in dem Verlage von G. Rieter zu Berlin erschienenen, auf die Landwirthschaft und auf die Naturwissenschaften bezüglichen Beschreibungen und Abbildungen, vom 28. September.

17. Genehmigung der Beurlaubung des an den Augen leidenden Oberlehrers Waldmann auf ein halbes Jahr sowie der zu seiner Vertretung vorgeschlagenen Änderungen im Lektionsplan und der Beschäftigung des Candidaten Dr. Reichling, vom 25. Oktober.

18. Abschrift des Ministerialrescripts vom 14. Oktober, betreffend die Verleihung des Anspruchs auf die Kriegsdenkmünze für Nichtcombattanten an Hof- und Civil-Staatsbeamte.

19. Abschrift des Ministerialerlasses vom 28. Oktober, betreffend die gemäß einer Allerhöchsten Ordre vom 5. Mai 1870 von der Beibringung eines von einem Gymnasium oder einer Realschule I. Ordnung ausgestellten Zeugnisses der Reife für Prima abhängige Zulassung zur Portepesfährichs-Prüfung.

20. Abschrift der Ministerialverfügung vom 13. November, daß am 1. Dezember, an welchem Tage die allgemeine Volkszählung stattfindet, der Unterricht in sämtlichen Schulen ausfallen soll.

21. Rescript vom 1. Dezember: Ew. Wohlgeboren erwidern wir auf die Eingabe vom 29. Oktober c. wegen Ihrer Pensionirung, daß wir Sie mit dem aufrichtigsten Bedauern aus Ihrem Amte werden scheiden sehen; wir glauben aber, Ihrem jetzt wiederholten Wunsche nicht nochmals abtrathend entgegenzutreten zu dürfen.

22. Circularverfügung vom 20. Januar 1872: Bei dem diesjährigen früheren Eintritt des Osterfestes den Beginn der Ferien so zu legen, daß zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs jedenfalls noch die Schüler anwesend sind, falls nicht die Ferienordnung der Schule schon selbst einen späteren Schluß vorschreibt.

23. Abschrift einer am 16. Oktober 1871 erlassenen Verfügung vom 5. Februar 1872, betreffend ein bei der Aufnahme neuer Schüler erforderliches Attest über Revaccination.

24. Mittheilung vom 12. Februar, daß durch den Hinzutritt des neu errichteten Gymnasiums zu Rattowitz und des Progymnasiums zu Sangerhausen zum Programmenaustausch die Zahl der nach Magdeburg einzusendenden Programme auf 322 Exemplare gestiegen ist.

25. Circular-Verfügung vom 29. Februar, 324 Exemplare des Programms nach Magdeburg einzusenden.

3. Chronik der Anstalt.

Das vorige Schuljahr ist Dienstag den 18. October mit feierlichem Gottesdienst eröffnet worden.

Die Vertretung des zu den Fahnen berufenen Herrn Österheld durch die Ordinarien der Quinta und Sexta, die Herren Grothof und Dr. Moß sowie den Schulamts-Candidaten Herrn Lorenz wurde im Winterhalbjahr 1870—1871 fortgesetzt.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs hielt Herr Oberlehrer Dr. Schneiderwirth die Festrede.

Am 12. April traf die erfreuliche Nachricht hier ein, daß Herr Dr. Peters von dem vorgeordneten Kgl. Ministerium das Prädikat »Oberlehrer« verliehen worden sei.

Am 18. April 1871 trat Herr Österheld, nachdem er an der Belagerung und Einnahme der Feste Pfalzburg Theil genommen hatte, wieder als Lehrer in Wirksamkeit. Gleichzeitig wurde der Oberlehrer Herr Waldmann auf sein Gesuch von der Ertheilung des Religionsunterrichts in Prima und Tertia entbunden und übernahm 4 Stunden griech. Lectüre in Tertia, den Religions-Unterricht aber Herr Dr. Moß.

Am 27. Mai starb in den Pfingstferien der hoffnungsvolle Oberprimaner und Primus omnium Philipp Österheld und wurde von den anwesenden Lehrern und Schülern zur letzten Ruhestätte begleitet.

Am 16. Juni nahmen Lehrer und Schüler an dem Festzuge und der kirchlichen Feier des päpstlichen Jubiläums Theil.

Am 17. Juni hat das Gymnasium eine öffentliche Vorfeier des Friedensfestes in der Aula begangen. Die Festrede hielt der Director und je 2 Schüler einer jeden Classe trugen patriotische, auf den Krieg bezügliche Gedichte vor, und vier der Feier entsprechende Gesänge wechselten mit jenen Vorträgen.

Nach den Sommerferien wurden die erkrankten Herren Oberlehrer Waldmann und Dr. Krichel, jener 4 Wochen, dieser vom 3. bis 21. August von ihren Collegen vertreten; von dem letzteren Tage an wurde auch der Director eine Woche lang an Ertheilung des Unterrichts gehindert.

Am 11. September wurden 4 Abiturienten unter dem Vorsitz des königlichen Provinzial-Schulraths Herrn Dr. Lohdt geprüft.

Das neue Schuljahr ist am 17. October 1871 mit feierlichem Gottesdienst eröffnet worden. Mit dem Beginn desselben sind mehrere Wechsel in dem Kreise der Lehrer eingetreten. Herr Dr. Krichel wurde an das Kaiserliche Lyceum nach Mey berufen und Herr Dr. Reichling,

der vorher als Candidat am Gymnasium zu Paderborn ein halbes Jahr gelehrt hatte, übernahm den französischen Unterricht von Quinta bis Secunda und das Ordinariat der Quinta mit dem deutschen und lateinischen Unterricht, dagegen der bisherige Ordinarius der Quinta, Herr Grothof, das Ordinariat der Tertia in Vertretung des Herrn Oberlehrers Waldmann, welcher seines Augenleidens wegen auf ein halbes Jahr Urlaub erhalten hatte. Die übrigen Lehrstunden desselben wie die durch den Abgang des Herrn Dr. Krichel erledigten übernahmen der Director und die Herrn Oberlehrer Dr. Peters, Dr. Mock und Candidat Lorenz, den Unterricht jedoch in der Naturbeschreibung in der Tertia setzte Herr Oberlehrer Waldmann nach der am 9. Januar eingetretenen Erkrankung des Herrn Lorenz bis jetzt fort.

Am 12. October war Herr Österheld zum Besuch der Central-Turnanstalt nach Berlin abgereist. Die Vertretung desselben wurde so, wie im vorigen Winter besorgt.

Am Schlusse des vorigen Schuljahrs schied der evangelische Religionslehrer Herr Rathmann von der Anstalt, um einem Rufe zur Übernahme der Pfarrei Colbitz in der Diöcese Wolmirstedt zu folgen. An seine Stelle trat Herr Diaconus Kulisch.

Am 22. März wird das königliche Gymnasium das Allerhöchste Geburtsfest Seiner Majestät des Kaisers und Königs feierlich begehen und Herr Oberlehrer Peters die Festrede halten.

Mit dem Ablauf des Winterhalbjahrs werde ich meine Wirksamkeit am hiesigen Gymnasium, welche 37½ Jahr gedauert hat, abschließen und meiner durch mehrere Krankheiten angegriffenen Gesundheit wegen in den Ruhestand treten. Da über meine Vorbildung zu dem erwählten Beruf in keinem früheren Programm Nachricht gegeben worden ist, halte ich es für angemessen, jetzt einige darauf bezügliche Mittheilungen zu machen und daran die Angaben über erheblichere Veränderungen in meiner hiesigen amtlichen Stellung anzuschließen. Ich bin zu Ratibor am 5. März 1809 geboren und besuchte das königliche evangelische Gymnasium meiner Vaterstadt seit der am 2. Juni 1819 erfolgten Gründung desselben bis zu Ostern 1827. Mit dem Zeugnisse der Reise bezog ich die Universität Breslau, hörte die Vorlesungen der Professoren Passow, Schneider, Wachler, Stefens und Branis. Zwei Jahre später ging ich nach Leipzig, wurde in die von Gottfried Hermann geleitete griechische Gesellschaft aufgenommen und hörte dessen philologische Vorlesungen und mathematische des Prof. Drobisch. Nach anderthalbjährigem Aufenthalte begab ich mich von Leipzig nach Berlin, hörte daselbst Vorlesungen der Professoren Böckh, Karl Lachmann, Hegel, Karl Ritter und Tölkner, wurde in das philologische Seminar aufgenommen und bestand am 27. August 1831 die Prüfung pro facultate docendi. Die durch den Ausbruch der Cholera verursachte Erschwerung der Rückkehr nach der Heimat veranlaßte mich, in Halle am Pädagogium das vorschriftsmäßige Probejahr anzutreten. Der Director der Frankeschen Stiftungen Niemeyer erwählte mich zum Senior

des neu gegründeten pädagogischen Seminars. Zwei Jahre darauf wurde ich Mitglied des Seminars für gelehrte Schulen zu Berlin, welches der Geheimerath Böckh leitete, und ertheilte als solches in dem Gymnasium zum grauen Kloster Unterricht in Tertia, Quarta und Sexta ein Jahr hindurch. Durch Erlaß des Kgl. Ministeriums vom 28. Juli 1834 wurde ich zum 7. Lehrer des hiesigen Gymnasiums ernannt und traf hier am 24. October ein. Ein Jahr bekleidete ich das Ordinariat der Quinta und ertheilte lateinischen und griechischen Unterricht in Prima. Seit Michaelis 1835 bin ich bis jetzt mit Unterbrechung eines halben Jahres, während dessen ich eine Reise nach Griechenland und Italien unternahm und von dem Candidaten Knötel vertreten wurde, Ordinarius der Prima gewesen. 1840 wurde ich Oberlehrer und rückte in die sechste Stelle, 1842 in die fünfte, 1852 in die vierte. Am 9. September 1856 trat ich das Directorat an und habe es 15½ Jahr verwaltet.

4. Vermehrung der Lehrmittel.

A. Lehrerbibliothek.

I. Geschenke. Von dem Königl. Ministerium der geistlichen u. Angelegenheiten: Crelle's Journal für d. Math. des 72. Bds. 2., 3., 4. Heft, 73. Bd. u. 74. Bd., 1. u. 2. Heft. — 1. Heft des 8. Jahrg. der Zeitschrift für Preuß. Gesch. u. Landeskunde, v. Dr. Müller. — Grammatici latini ex rec. Keilii. Vol. V. fasc. 2 u. Supplementum dazu. —

Neue Beiträge zur alt. Gesch. u. Geogr. der Rheinlande, v. Dr. Schneider. 3. Folge. —

Von einem hiesigen Leseverein: Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit. 16. u. 17. Jhrg.

Jahresbericht des 2. Staats-Gymn. in Graz, v. 1870, von der Direction.

Programm der Realschule v. Debbe zu Bremen für 1870/71, von der Direction.

Programm der polytechn. Schule zu Aachen für 1871/72, von der Direction.

Programm der öffentlichen evangelischen Schulanstalten in Oberschützen für 1870/71, von der Direction.

Quaestiones Sophocleae crit., v. Cl. Otto, 2 Exempl., von dem Herrn Dr. Otto.

Über den Sturm vom 17. Novbr. 1866, v. Dove, von dem Herrn Dr. Krichel.

Von dem Herrn Oberlehrer Behlau: Grundriß von Duderstadt im J. 1801, v. Ringemann.

Worte eines Psychologen, v. F. v. Reibnitz und Rathen, 3 Thele, von dem Herrn Verfasser.

Vom Director Kramarczif: Obereichsf. Kreis-Anz. v. 1870 u. 1871. Sächf. Volksbl. v. 1870 u. 1871. 4 Bde.

Lösung algebraischer Gleich. v. beliebig hohem Grade, auch mit complexen Coëffie. etc. Abhdl. v. A. Raabe.

II. Statsmäßige Anschaffungen. Berliner Zeitschrift für d. Gymnasialwesen. Leipziger Jahrbücher für Phil. u. Pädag. Philologus u. philol. Anzeiger, v. C. v. Deutsch. Zeitschrift für d. österreich. Gymnasien. Poggendorf's Annalen der Phys. u. Chemie. Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung v. Kuhn. Zeitschrift für deutsche Philol., v. Höpfer u. Zacher. Petermann's Mittheil. über neue Forsch. auf dem Gebiete der Geogr. Neue Mittheil. aus d. Gebiete hist.-antiquar. Forsch. v. d. Thüring.-Sächf. Verein. Zeitschrift f. Preuß. Gesch. u. Landeskunde, v. Dr. Müller. Forschungen zur deutschen Gesch., v. d. hist. Commiss. der bayer. Ak. d. Wiss. Centralblatt für d. gesammte Unterrichtsverwaltung in Preußen. Gesetzsammlung für d. Preuß. Staat. Bundesgesetzblatt. Zeitschrift des Königl. Preuß. statist. Bureau's, v. Engel. Encyclopädie des Erziehungs- und Unterrichtswesens von Schmid, 77—86. Heft und 4. Bd. excl. Schluß. Lexicon Sophoc. com. Ellendt, cur. Genthe, fasc. VI—VIII. Deutsches Wörterbuch v. J. u. W. Grimm 4. Bd. 1. Abth. 4. Lfg., 2. Abth. 3. u. 4. Lfg., 5. Bd. 10. 11. Lfg. Geschichte der römischen Liter. v. Teuffel, 3. Lfg. 2. Hfte. Deutsche Gesch. im Zeitalter der Reform. v. Ranke, 7 Bde. Bücherverzeichnis v. 1870, 2. Thl., 1871. Neuer Atlas von Hellas und den hellen. Colon., v. Kiepert. Shakespeare's dram. Werke, v. Ulrici, Bd. 10—12. Dahlmann's Quellenkunde der deutschen Gesch., neu bearb. v. Waitz. Kostümkunde von Weiß, II. 3., III. 9 bis 10. Lfg. Sophokles, erkl. v. G. Wolff, 4 Thle. Anleitung zur qualitativ. chem. Analyse, v. Fresenius. Deutsche Alterthumskunde, v. Müllenhoff. 1. Bd. Johanna d'Arc, gen. die Jungfrau v. Orleans, v. Eysell. Bursian, Geogr. v. Griechenland, 2. Bd. Geschichte der deutsch. Literatur v. Kurz, 4. Bd. 14.—18. Lfg. Bödh's gesammelte Schriften, 5. Thl. Geschichte der Stadt Rom, v. A. v. Neumont. 3 Bde. Soph. Oed. Col. u. Antig., erkl. v. Naud. Schulgesundheitspflege, von Dr. Thomé. Sieben Karten zur Topographie v. Athen, nebst erläut. Text, v. C. Curtius. Attische Studien, v. C. Curtius. Friedländer, Sittengeschichte Roms. 3. Bd. Homer's Ilias, erkl. v. J. La Roche. 2 Thle. Manuel de littérature française, p. Ploetz. Auswahl aus den kleineren Schriften v. J. Grimm.

B. Schülerbibliothek.

- I. Geschenke.** Von dem Stud. Herrn M. Weiffenhagen: 3950. Corn. Tac. Annal., ed. Bachius. 3951. Soph. Oed. Col., v. Naud.
- Von dem Prim. Cl. Rhode: 3932. Thomas Morus, v. D. v. Redwip. 3953. Willistoft ob. die Tage Jacobs I., v. Sherry. 3954. Chrestomathie aus Xenophon, v. Schenkl. 3955. Herod. hist., cur. Dietsch.
- Von dem Secund. Cl. Hartmann: 3956. Cic. ep. sel., v. Süpfl. 3957. Scholae lat., v. Seyffert. 2 Thle.
- Von dem Abitur. M. Weßel: 3958. Anfangsgründe der Physik, v. Koppe. 3959. Übungsbuch z. Übers. ins Lat. f. Sec., v. Seyffert. 3960. Herodotos, erkl. v. Stein, 5. u. 6. B. 3961. Cic. Rede g. Verres, 4. B., von Richter. 3962. Agricola von Tacitus, v. Dräger. 3963. Mittelhochd. Gramm. nebst Wörterb. zu d. Nibel. u. Walthar v. d. Vogelweide, v. Martin. 3964. Lamartine als Dichter, Redner etc., nach D. Fr. des Rastoul de Mongeot, v. Schwan. 3965. L'Avare p. Molière, v. Göbel.
- Von dem Secund. K. Höne: 3966. Herodotos, 7. B., erkl. v. Stein.
- Von dem Abitur. Ed. Münchmeyer: 3967. Liv. lib. 24 — 26, erkl. v. Weiffenborn. 3968. Tac. Agric., Germ., Dial. de or., rec. Halm. 3969. Sall. de coni. Cat. et de bel. Jug., ed. Dietsch. 3970. Xen. Hell., rec. Breitenbach. 3971. Xen. gr. Gesch., erkl. v. Büchsenhüp.
- Von der Weidmann'schen Buchhandlung in Berlin: 4005. Vega's logar.-trigonom. Handb., bearb. v. Bremker.
- Von dem Herrn Buchhändler Ludwig in Lindau i/B.: 4010. Landwirtschaftliche Vorträge, v. Dr. Fleischmann.
- Von dem Prim. P. Kropff: 4011. Lehrb. d. Geogr., von Daniel. 4012. Deutsche Satz- u. Interpunctionslehre, v. Niemeyer. 4013. Leitfaden f. d. Unterr. im Rechnen, von Dr. Kosack. 4014. Hauptregeln der griech. Syntax, v. Seyffert. 4015. Nathan der Weise, dram. Ged. v. Lessing.
- Von den Angehörigen des verstorbenen Prim. Ph. Österheld: 4016. Übungsbuch z. Übers. ins Lat. f. Sec., von Seyffert. 4017. Aufg. z. Übers. ins Griech., 3. Curs., von Franke. 4018. Stereometrie, v. Koppe. 4019. Lehrbuch der franz. Sprache, v. Blöy. 2. Curs. 4020. Cic. Reden f. S. Roscius u. über d. imp. des Gn. Pomp., v. Halm. 4021. Soph. Antig., v. Naud. 4022. Platon's Laches, v. Cron.

Von dem Abitur. J. Bachhaus: 4051. Bertheid. des Sokr. u. Criton von Plato, erkl. v. Cron. 4052. Soph. Elektra, v. Naud.

Von dem Abitur. J. Lorenz: 4053. Preußen im Bunde mit Nord- u. Süddeutschland, v. Grefler. 4054. Die Arithmetik u. Algebra, v. Koppe. 4055. Die Planimetrie, v. Koppe. 4024. Cic. Rede gegen Cäcilius und der Anklagerede gegen Verres 4. u. 5. B., erkl. v. Halm — ist im Gymn. gefunden und der Eigenthümer ist nicht ermittelt.

Von dem Herrn Seminarlehrer H. Sermond in Colmar: 4163. Sammlung beliebter deutsch. Volkslieder, 2 Hefte. 4164. Handbuch für. d. Turn-Unterricht, v. H. Sermond.

II. Staatsmäßige Anschaffungen. 3972. Deutsche Alterthumskunde, v. Müllenhoff. 1. Bd. 3973. Gesch. der röm. Liter., v. Teuffel, III. 1 — 2. 3974. Altnordisches Leben, v. Dr. Weinhold. 3975 — 77. Deutsches Heldenbuch, herausgeg. v. Zupitza. 3978. Johanna d'Arc, v. Dr. Eysell. 3979. Die deutsche Heldensage des Mittelalters, v. Günther. 3980. Das Buch vom alten Fritz, v. Otto. 3981. Bilder aus dem altgriech. Leben, v. Stoll. 3982. Die Berufsarten des Geschäftslebens, des Militair- und Seewesens und der Verkehrsanstalten, v. Mentor. 3983. Geschichten aus Livius, v. Goldschmidt. 3984. Erzählungen aus der neuesten Gesch., v. Stade. 3985. Iphige, das Frankenmädchen, v. Glaubrecht. 3986. Moosrosen, von Biermann. 3987. Heilswege, v. Hungari. 3988. Frommer Wandel, v. dems. 3989. 1) Stimme des Herrn. 2) Durch Nacht zum Licht, v. Fz. Hoffmann. 3990. 1) Mozart's Jugendjahre. 2) Wenn Gott hilft u. v. Fz. Hoffmann. 3991. Trugnachtigall. Sammlung deutsch. Lieder, v. Trebitz. 3992. Wanderungen am Meeresstrande, v. Wagner. 3993. Die Kriege Preußens gegen Oesterreich, v. Göhring. 3994 — 97. Die Welt in Waffen, v. Berned. 3998. 1) Mein erstes weißes Haar. 2) Die Badereise der Tante, v. Thekla v. Gumpert. 3999. Der 3. August, von ders. 4000. Auswahl deutsch. Gedichte, v. Bonnell. 4001. Die Berufsarten des academ. Studiums, v. Mentor. 4002. Deutsches Heldenbuch, 3. Thl., herausg. v. Amelung u. Jänide. 4003. Kunstgeschichte des Alterthums, v. Reber. 4004. Sammlung von Beispielen u. Aufgaben aus der Buchstabenrechnung u. Algebra, v. M. Hirsch. 4006. Die Berufsarten der Mus., des Schauspiel., der Malerei, Archit. u. herausg. v. Mentor. 4007 — 9. Lindemann, Biblioth. deutsch. Class., 2. Serie. 4023. Geogr. v. Griechenland, II. Bd. 2. Abth., v. Bursian. 4025. Euripideserzählungen, v. Osterwald. 4026. Die Geschichten des Herodot, v. Schäling. 4027. Studien und Lesefrüchte aus dem Buche der Natur, v. Bach. 4028. Gesch. des deutsch. Krieges gegen Frankreich i. d. J. 1870 — 1871, v. Angerstein. 4029. Anno 1870, v. Dr. Reichardt. 4030. Erzählungen aus der ältesten Gesch. Roms, v. Hefz. 4031. Der electromagnetische Telegraph, v.

Schellen. 4032. Der alte Derfflinger u. s. Dragoner, v. Hiltl. 4034. Himmel u. Erde, v. Rey. 4035. Das Buch der schönsten Kinder- u. Volksmärchen, v. Lausch. 4036. Mathem. Geogr., v. Koppe. 4037. 1) Ludwig van Beethoven. 2) Aus der guten alten Zeit, v. Fz. Hoffmann. 4038. 1) Der über d. Wolken. 2) Starrsinn u. fester Wille, v. Fz. Hoffmann. 4039. 1) Scharnhorst. 2) Erzherz. Karl, v. Buchner. 4040. 1) Kriegsrühm u. Vaterlandsliebe. 2) Benjamin Franklin, v. J. Schmidt. 4041—43. Lessings Werke. Stuttg. 4044. Schmetterlingsbuch, v. Sträßle. 4045. Das große Jahr 1870, v. Höder u. Otto. 4046. Fünf Bücher deutsch. Lieder u. Gedichte, v. Schwab. 4047. Seeschlachten u. Abenteuer berühmter Seehelden, v. Smidt. 4048. Geschichtsbilder für d. reifere Jugend, v. Flug. 4049. Graf York v. Wartenburg, v. Würdig. 4050. Die Brüder od. Magdeburg u. Lügen, v. dems. 4056. Vocabulaire systématique, v. Plöb. 4057. Vega's logar.-trigonom. Handbuch, v. Bremker. 52. Aufl. 4058. Die deutsch. Volkslieder, v. R. Simrod. 4059. Realexikon des class. Alterthums, v. Lübter. 4060. Das Lied vom neuen deutsch. Reich, v. D. v. Redwig. 4061—62. Französisch-deutsches u. deutsch-franz. Handwörterbuch, v. Plöb.

Naturaliensammlung. Geschenke: 1) des Herrn Pfarrers Hartmann zu Kalmerode: ein Zapfen von einer Ceder.

2) des abgegangenen Tertianers Joseph Engelhardt von Dingelstädt: eine Feuersteinknolle, hier gefunden.

3) des Tertianers Karl Leineweber: ein gleichfalls hier gefundenes Stück Granit.

4) des Tertianers Simon Löwenthal: ein junges ausgestopftes Krokodil.

Angeschafft wurden: 1) Ein Kompaß, eine Loupe, ein Stück Abdular, ein Meteorstein, ein Magnet. 2) B. Hehn, Kulturpflanzen und Hausthiere in ihrem Übergange aus Asien nach Griechenland und Italien. 3) R. Reclam, der Leib des Menschen, dessen Bau und Leben. 4) Zul. Ebbinghaus, die Pilze und Schwämme Deutschlands.

Für das **physikalische Kabinet** sind angekauft worden: Ein Meibinger'sches Ballon-Element. Ein Flaschen-Element, Kohle Zink mit Chromsaur. Kalifällung. Ein Eudiometer mit eingeschmolzenem Platindrabt. Ein Papin'scher Topf mit Sicherheitsventil. Eine Influenz-Elektrifizirmaschine nach Holz.

Der **Münzensammlung** ist geschenkt worden: Von dem Herrn Commissariats-Messior Lorenz 1 Schiller-Denk Münze mit Brustbild und Namen Schillers auf der Vorderseite und Glocke auf der Rückseite.

Allen gütigen Geschenkgebern statue ich im Namen der Anstalt den verbindlichsten Dank ab.

5. Unterstützungen.

1870 sind aus der Haberkorn'schen Stiftung 2 Sekundanern je 9 Thlr. und 1 Tertianer 8 Thlr. 20 Sgr.; aus dem allgemeinen Unterstützungsfonds 2 Primanern und 4 Sekundanern je 10 Thlr.; aus der Hartmann'schen Stiftung 1 Tertianer und 1 Quintaner je 9 Thlr.; aus der Conservator Fütterer'schen Stiftung 1 Primaner 45 Thlr. und aus der Burchard'schen Stiftung 1 Sekundaner 14 Thlr. 1871 aus der Haberkorn'schen Stiftung 2 Sekundanern je 13 $\frac{1}{2}$ Thlr.; aus dem allgemeinen Unterstützungsfonds 1 Primaner und 1 Sekundaner je 12 Thlr.; 1 Sekundaner 11 Thlr.; 1 Sekundaner, 1 Tertianer und 1 Quartaner je 10 Thlr.; aus der Hartmann'schen Stiftung 2 Quartanern je 9 $\frac{1}{2}$ Thlr.; aus der Fütterer'schen Stiftung 1 Primaner 45 Thlr. und aus der Burchard'schen Stiftung 1 Sekundaner 16 $\frac{1}{2}$ Thlr. den Stiftungsurkunden gemäß bewilligt worden.

6. Frequenz.

Nach Michaelis 1870 belief sich die Zahl der Schüler auf 143. In dem neuen Schuljahr 1870—71 wurden 2 in III, 6 in IV, 13 in V und 13 in VI aufgenommen. Im Winterhalbjahr besuchten 176 Schüler die Anstalt, von denen 10 in I, 31 in II, 46 in III, 29 in IV, 41 in V und 19 in VI saßen. Im Laufe des Jahres belief sich die Zahl der Schüler auf 181, von denen 143 katholischen, 23 evangelischen, 5 jüdischen Glaubens sind.

Vor Beginn des Schuljahres sind abgegangen: Johannes Greinemann aus I; Karl Höne, Eduard Streckler und Johannes Vatteroth aus II A; Clemens Hartmann und Albert Wirth aus II B; Berthold Brodmann, Adalbert Zänemann und Johannes Wolfram aus III A, August Schide und Ernst Schneegans aus III B; Albert Bachmann, Hugo Gafmann, Karl Hülsehusch, Franz Kahl (verseht), Heinrich Kremmer, Johannes Regler und Werner Voede aus IV; Bernhard Fütterer, Jakob Gafmann, Karl Marx (vers.), Albert Nebel, Karl Regel, Joseph Rhode und Joachim Schirmer aus V; Heinrich Bernhard und Eduard Engelhard aus VI. Im Winter 1870—71 sind abgegangen: Paul Kropff aus I A; Bernhard Dunkelberg, Eduard Huch, Franz v. Der, Heinrich Wehr aus II A, Albert Gafmann und Jobokus Jagemann aus II B; Rudolph Müller, Joseph Dunkelberg und August Kahl aus III; Bernhard Rheinländer aus IV; Joseph Fromm, Ferdinand Riep und Ignaz Dhrenschall aus V; Eduard Wille und August Rechtenbach aus VI; im Sommer 1871 ist der Ober-Primaner Philipp Osterheld gestorben. Abgegangen sind: Franz Otto aus

I B; Hans v. Buttler, Joseph Engelhardt, Karl Gremler, August Opfermann, Ernst Ostermann (vers.), Georg Rindermann, Theodor Wehr (vers.), Karl Wiemuth, Heinrich Wigel (vers.) aus III A; Eduard Kirchner (vers.) und Moys Senge aus III B; Agidius Fuhlrott und Richard Koppen aus IV; Hermann Bachmann (vers.), Karl Gackethal und Alexander Löwentraut (vers.) aus V; Otto Wagner aus VI.

Zu Anfang des Winterhalbjahrs 1871 — 72 wurden 2 in I, 2 in III, 3 in IV, 10 in V und 16 in VI aufgenommen. Von den 176 Schülern saßen 13 in I, 31 in II, 42 in III, 33 in IV, 40 in V und 17 in VI; 153 sind katholischen, 17 evangelischen, 6 jüdischen Glaubens. Abgegangen sind: Leonhard Martin und August Trümper aus I B, Michael Huschenbett und Hermann Jseke aus II A, Theodor Lenger aus II B; vor Ostern werden abgehen: Arnold Haardt aus IV und Christoph Gackmann aus V.

Mit dem Zeugnisse der Reife sind zu Michaelis 1870 entlassen worden:

1. **Kuno Fütterer**, Sohn des verstorbenen Oberlehrers Christian Fütterer, 22 Jahr alt, 12 Jahr Schüler der Anstalt, 2 Jahr Primaner; er studirt in Göttingen Philologie.

2. **Joseph Bachhaus** aus Hohengandern, Sohn des Adermanns Herrn Bartholomäus Bachhaus, 19 $\frac{3}{4}$ Jahr alt, 9 Jahr Schüler der Anstalt, 2 Jahr Primaner; er studirt in Münster Theologie.

3. **Otto Wolff** aus Niederorschel, Sohn des Arztes Herrn Friedrich Wolff, 19 Jahr alt, 9 Jahr Schüler der Anstalt, 2 Jahr Primaner; er studirt in Halle die Rechte.

4. **Johannes Lorenz** aus Lengensfeld, Sohn des Lehrers Herrn Michael Lorenz, 21 Jahr alt, 10 Jahr Schüler der Anstalt, 2 Jahr Primaner; er studirt in Paderborn Theologie.

Die 4 Abiturienten sind katholisch.

Verzeichniß der Schüler während des Schuljahres 1870—1871.

Prima.

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| 1) Joseph Bachhaus aus Hohengändern. | 6) Otto Wolff aus Niederorschel. |
| 2) Runo Fütterer von hier. | 7) Karl Finsterwalder von hier. |
| 3) Paul Kropff aus Ellrich. | 8) Robert Fütterer aus Ginterode. |
| 4) Johannes Lorenz aus Lengensfeld. | 9) Bernhard Nauer aus Steinbach. |
| 5) Philipp Osterheld von hier. | 10) Franz Otto aus Duderstadt. |

Secunda.

- | | |
|---|---|
| 1) Aloys Beck aus Hildebrandshausen. | 17) Konrad Franke aus Kreuzeber. |
| 2) Leo Behlau von hier. | 18) Albert Gahmann aus Wingerode. |
| 3) Bernhard Dunkelberg von hier. | 19) Heinrich Großheim aus Steinheuterode. |
| 4) Joseph Gries aus Ershausen. | 20) Joseph Heinevetter aus Sigmaringen. |
| 5) Eduard Huch aus Dingelstädt. | 21) Jakob Herold von hier. |
| 6) Johannes Kleekamm von hier. | 22) Michael Huschenbett von hier. |
| 7) Karl Leineweber aus Niederorschel. | 23) Jobokus Jagemann aus Kirchgändern. |
| 8) Bernhard Martin aus Kengelrode. | 24) Hermann Jseke aus Holungen. |
| 9) Franz v. Der aus Dresden. | 25) Karl Jünemann aus Rheinholterode. |
| 10) Michael Reiter aus Bodenrode. | 26) Anton Leineweber aus Steinbach. |
| 11) August Trümper aus Hohengändern. | 27) Siegmund Löwe von hier. |
| 12) Heinrich Wehr aus Lentershagen. | 28) Rudolph Büschel aus Berlin. |
| 13) Bernhard Weidemann aus Lengensfeld. | 29) Karl Redemann aus Holungen. |
| 14) Albert Wirth von hier. | 30) Theodor Schilling von hier. |
| 15) Friedrich Beyer aus Weiskensfels. | 31) Karl Schmidt aus Steinheuterode. |
| 16) Heinrich Borndrüd von hier. | 32) Joseph Voigt aus Küllstedt. |

Tertia.

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1) Hans von Buttlar aus Lüben in Schlesien. | 15) Ernst Ostermann aus Witten. |
| 2) Gustav Dief aus Niederorschel. | 16) Leonhard Pudenz aus Ershausen. |
| 3) Joseph Engelhardt aus Dingelstädt. | 17) Georg Rindermann aus Uder. |
| 4) Jobokus Fiege aus Geismar. | 18) Julius Salomon von hier. |
| 5) Karl Gremler aus Worbis. | 19) August Schneider aus Bodenrode. |
| 6) Eduard Habermann von hier. | 20) Karl Schuchardt aus Dingelstädt. |
| 7) Joseph Hartmann aus Dingelstädt. | 21) Johannes Strecker aus Worbis. |
| 8) Albert Jagemann von hier. | 22) Eduard Wedekind von hier. |
| 9) Theodor Kummer aus Saarn b. Mühlheim. | 23) Theodor Wehr von hier. |
| 10) Johannes Leineweber aus Niederorschel. | 24) Leonhard Wenzel aus Rüstungen. |
| 11) Theodor Venger aus Nordwalde. | 25) Karl Wiemuth aus Worbis. |
| 12) Wilhelm Meinhardt aus Coblenz. | 26) Heinrich Wigel von hier. |
| 13) Rudolph Müller aus Hessel. | 27) Hermann Wöhrle von hier. |
| 14) August Opfermann aus Kengelrode. | 28) Wilhelm Ulmer aus Erfurt. |

- | | |
|---|---|
| 29) Jakob Benkirch aus Niederorschel. | 39) Heinrich Mänz aus Weidenbach. |
| 30) Johannes Diete aus Hildebrandshausen. | 40) Theodor Menzel aus Mühlhausen. |
| 31) Joseph Dunkelberg von hier. | 41) Konrad v. u. z. Mühlen aus Paderborn. |
| 32) Joseph Engelhard von hier. | 42) Franz Pfaffertott aus Hakeborn. |
| 33) Heinrich Hahn aus Großtöpfer. | 43) Ferdinand Schmidt aus Steinheuterode. |
| 34) Karl Herzberg aus Weissenborn. | 44) Aloys Senge aus Mengelrode. |
| 35) August Kahl aus Liegnitz. | 45) Wilhelm Tourneau aus Dortmund. |
| 36) Eduard Kirchner aus Breitenbach. | 46) Adolph Vogt aus Küllstedt. |
| 37) Karl Leineweber aus Neuendorf. | 47) Hubert Waldmann aus Worbis. |
| 38) Joseph Bößler aus Worbis. | |

Quarta.

- | | |
|--|---|
| 1) Heinrich Albrecht aus Minden. | 16) Joseph Mehler aus Diebort. |
| 2) Karl Bachmann aus Worbis. | 17) Albert Mühlhaus aus Kirchworbis. |
| 3) Friedrich Cordier von hier. | 18) Wilhelm Oberthür aus Niederorschel. |
| 4) Heribert Fütterer von hier. | 19) Johannes Osburg von hier. |
| 5) Regibius Fuhlrott aus Kirchworbis. | 20) Wilhelm Peters von hier. |
| 6) Valentin Göbel aus Wüsthenerode. | 21) Bernhard Rheinländer aus Birkenfelde. |
| 7) Gustav Gutmann aus Heyerode. | 22) Heinrich Rinke aus Mengelrode. |
| 8) Jodokus Herold aus Birkenfelde. | 23) Alfred Schmalstieg aus Großbodungen. |
| 9) Eduard Hildebrandt aus Bornhagen. | 24) Franz Schneiderwirth von hier. |
| 10) Aloysius Kaufhold aus Hildebrandshausen. | 25) August Schreiber aus Worbis. |
| 11) Joseph Klingebiel aus Günterode. | 26) Franz Schreiber aus Bickenriede. |
| 12) Richard Koppen aus Walburg. | 27) Karl Senge aus Neustadt. |
| 13) Simon Löwenthal von hier. | 28) Walter Steinbrück von hier. |
| 14) Aloysius Lorenz aus Geismar. | 29) Theodor Tilke von hier. |
| 15) Heinrich Lurch von hier. | 30) Emil Vogel aus Magdeburg. |

Quinta.

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| 1) Hermann Bachmann v. Oberstein. | 15) Armin Grunsfeld von hier. |
| 2) Hermann Bachmann aus Worbis. | 16) Arnold Haardt aus Herzberg. |
| 3) Heinrich Bernhard von hier. | 17) Karl Hachtal aus Rheinholterode. |
| 4) Clemens Beume aus Breitenbach. | 18) August Henkel aus Breitenworbis. |
| 5) Georg Biel von hier. | 19) Joseph Huch aus Dingelstädt. |
| 6) Heinrich Bierschenk aus Bodenrode. | 20) Ferdinand Kiep von hier. |
| 7) Otto Demme aus Dingelstädt. | 21) Friedrich König von hier. |
| 8) Albert Dunkelberg von hier. | 22) Alexander Löwentraut aus Worbis. |
| 9) Joseph Fromm von hier. | 23) Edmund Lorenz I aus Geismar. |
| 10) Otto Fütterer aus Günterode. | 24) Edmund Lorenz II aus Geismar. |
| 11) August Gahmann von hier. | 25) Ernst Lorenz aus Lenterode. |
| 12) Christoph Gahmann von hier. | 26) Anton Mandt von hier. |
| 13) Eduard Gräbner von hier. | 27) Bernhard Martin aus Mengelrode. |
| 14) Franz Gries aus Lehne. | 28) Johannes Mary aus Geisleben. |

- 29) Jakob Bentrich
- 30) Johannes Diet
- 31) Joseph Dunkel
- 32) Joseph Engelh
- 33) Heinrich Hahn
- 34) Karl Herzberg
- 35) August Kahl a
- 36) Eduard Kirchn
- 37) Karl Leinewebe
- 38) Joseph Böffler

- 1) Heinrich Albre
- 2) Karl Bachmann
- 3) Friedrich Corb
- 4) Heribert Fütte
- 5) Regibius Fuhl
- 6) Valentin Göbe
- 7) Gustav Gutma
- 8) Jobokus Herol
- 9) Eduard Hildeb
- 10) Moysius Kaufl
- 11) Joseph Klingel
- 12) Richard Koppe
- 13) Simon Löwen
- 14) Moysius Loren
- 15) Heinrich Lurck

- 1) Hermann Bach
- 2) Hermann Bach
- 3) Heinrich Bernl
- 4) Clemens Beun
- 5) Georg Biel vo
- 6) Heinrich Bierfe
- 7) Otto Demme
- 8) Albert Dunkel
- 9) Joseph Fromm
- 10) Otto Fütterer
- 11) August Gahm
- 12) Christoph Gah
- 13) Eduard Gräbr
- 14) Franz Gries a



Mänz aus Weidenbach.
 Menzel aus Mühlhausen.
 v. u. z. Mühlen aus Paderborn.
 Saffertott aus Hakeborn.
 Schmidt aus Steinheuterode.
 Senge aus Mengelrode.
 Tourneau aus Dortmund.
 Vogt aus Küllstedt.
 Waldmann aus Worbis.

Mehler aus Diebort.
 Mühlhaus aus Kirchworbis.
 Oberthür aus Niederorschel.
 Osburg von hier.
 Peters von hier.
 Rheinländer aus Birkenfelde.
 Rinke aus Mengelrode.
 Schmalstieg aus Großbodungen.
 Schneiderwirth von hier.
 Schreiber aus Worbis.
 Schreiber aus Vickenriede.
 Senge aus Neustadt.
 Steinbrück von hier.
 Tülke von hier.
 Vogel aus Magdeburg.

Brunsfeld von hier.
 Haardt aus Herzberg.
 Hethal aus Rheinholterode.
 Hentel aus Breitenworbis.
 Huch aus Dingelstädt.
 Hnd Kiep von hier.
 H König von hier.
 Löwentraut aus Worbis.
 Lorenz I aus Geismar.
 Lorenz II aus Geismar.
 Lorenz aus Lenterode.
 Maude von hier.
 Martin aus Mengelrode.
 es Mary aus Geisleben.

- 29) Johannes Marx von hier.
- 30) Andreas Merling von hier.
- 31) Konrad Mock aus Geisleben.
- 32) August Müller aus Küllstedt.
- 33) Xaver Müller von hier.
- 34) Friedrich Nelz aus Keffershausen.
- 35) Ignaz Ohrenschall von hier.
- 36) Hermann Oppenheimer von hier.

- 37) Ignaz Rhode aus Wingerode.
- 38) Christian Schneider aus Kella.
- 39) Michael Schotte von hier.
- 40) Johannes Schuchardt aus Dingelstädt.
- 41) Johannes Trümper aus Breitenholz.
- 42) Karl Watteroth aus Münster.
- 43) Christoph Weidemann aus Wachsenstedt.
- 44) Louis Wiemuth aus Worbis.

Sexta.

- 1) August Behlau von hier.
- 2) Karl Behlau von hier.
- 3) Wilhelm Bodungen von hier.
- 4) August Dunkel von hier.
- 5) Friedrich Fuldner von hier.
- 6) Michael Große aus Breitenworbis.
- 7) Adolph Hilbrandt aus Bornhagen.
- 8) Edmund Hofmeister aus Großtöpfer.
- 9) Johannes Hünermund aus Thalwenden.
- 10) Christian Käsemann von hier.

- 11) Otto Koch aus Niederorschel.
 - 12) Anton Kolligs aus Nordhausen.
 - 13) Karl Rechtenbach von hier.
 - 14) August Rechtenbach von hier.
 - 15) Hermann Solf aus Neustadt.
 - 16) Johannes Stolze von hier.
 - 17) Karl Wagner aus Lipprechtrode.
 - 18) Otto Wagner aus Ershausen.
 - 19) Eduard Wille a. Altenburgisch-Gräfenborn.
- Zusammen 182 Schüler.

Im Winterhalbjahr 1871—72 haben ferner das Gymnasium besucht.

Die Primaner:

1. Johannes Greinemann aus Birkungen.
2. Oskar Osterheld aus Ellershausen.

Die Tertianer:

3. Joseph Solf aus Worbis.
4. Philipp Kirchner aus Worbis.

Die Quartaner:

5. Andreas Lurch aus Worbis.
6. August Schuchardt aus Worbis.
7. Eduard Löffler aus Worbis.

Die Quintaner:

8. Aloys Hartmann aus Dingelstädt.
9. Heinrich Apel aus Beberstedt.
10. Otto Mainzer aus Hüpfstedt.
11. Rudolph Wegel aus Dingelstädt.
12. Anton Hude aus Dingelstädt.
13. Aloys Nelz aus Dingelstädt.
14. Joseph Heinebrodt aus Dingelstädt.
15. Ernst Schuchardt aus Geismar.

16. Konrad Dunkelberg aus Lengenfeld.
17. Joseph Weidemann aus Lengenfeld.

Die Sextaner:

18. August Rechtenbach von hier.
19. Adolph Herzberg aus Gernrode.
20. Heinrich Reinhardt von hier.
21. Franz Görig aus Dingelstädt.
22. Peter Ahrens von hier.
23. Joseph Gottesleben von hier.
24. Theodor Ackermann von hier.
25. Wilhelm Meister aus Kengelrode.
26. Gerhard Kolligs aus Nordhausen.
27. Edmund Koch von hier.
28. Karl Marschall von hier.
29. Max Rosenbaum aus Ebergöhen.
30. Johannes Hartmann aus Dingelstädt.
31. Otto Peters von hier.
32. Joseph Kömstedt aus Worbis.
33. Gustav Wapenhensch von hier.

Heiligenstadt, den 16. März 1872.



